



Kirchengemeinde für Vogelschutz ausgezeichnet

Schon im Frühjahr wurde das Engagement der evangelischen Kirchengemeinde für bedrohte Vogelarten mit der Auszeichnung „Lebensraum Kirchturm“ belohnt. „Bereits der ehemalige Pfarrer Waßer hat damals den ersten Nistkasten für Wanderfalken im Kirchturm eingebaut“, erinnert sich Michael Nowak von der NABU Ortsgruppe Süßen, der die Nistmöglichkeiten im Kirchturm der Schlater Andreaskirche betreut. Inzwischen finden in insgesamt vier Nistkästen Falken und die ebenfalls als bedrohte Vogelart geltenden Dohlen eine Möglichkeit, ihren Nachwuchs aufzuziehen. „Zusätzlich gibt es hier im Kirchturm auch noch Fledermäuse“, so Nowak. Als Auszeichnung für die Kirchengemeinden, die sich besonders darum bemüht haben, für Turmfalke, Fledermaus und Dohlen Quartiere zu schaffen, hat der NABU gemeinsam mit dem Beratungsausschuss für das Deutsche Glockenwesen, der als ökumenisches Gremium mit der Erhaltung der Kirchtürme beauftragt ist, die Aktion „Lebensraum Kirchturm“ gestartet. „Im Rahmen dieser Aktion habe ich Pfarrer Kittel die Anerkennungsurkunde mit Plakette überreicht“, erklärt Michael Nowak.

Birgit Rexer-Schniepp



Insgesamt stehen im Turm der Andreaskirche vier Nistkästen für Falken oder Dohlen zur Verfügung.



Michael Nowak von der NABU Ortsgruppe Süßen überreicht Pfarrer Rainer Kittel die Urkunde „Lebensraum Kirchturm“.